



wundersamer Wechsel der Welt,  
Welchen Zauber verleihst du dem Leben!  
In deinem märchenbunten Zelt  
Läßt das Herz du jubeln und beben:

Hier eisige Steppen, Felsen und Nacht  
Beim Klange nordischer Psalmen, —  
Dort lachender Tag und Farbenpracht  
Beim Rauschen tropischer Palmen.

Doch eint zu wonniger Harmonie  
Das All sich in Näh' und Ferne,  
Vom bunten Gefieder des Colibri  
Bis zum endlosen Schiller der Sterne.